

Forschung & Entwicklung

## **Kontinuität und Wandel: Determinanten der beruflichen und persönlichen Entwicklung**

### ***Bericht Nr. 1: Technischer Bericht zu Adressrecherche, Rücklauf und Fragebogen***

**Autoren: Nicolas Schmaeh, Achim Hättich, Kurt Häfeli, Claudia Schellenberg**

Projektleitung: Kurt Häfeli, Claudia Schellenberg, Alexander Grob

Projektmitarbeiter: Achim Hättich, Nicolas Schmaeh

Projektberatung: Urs Schallberger

Februar 2013

Mit finanzieller Unterstützung des SFBI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation)

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2. Adressrecherche und Rücklauf</b>	<b>4</b>
2.1. Adressrecherche	4
2.2. Rücklauf	7
2.3. Fazit	9
<b>3. Die Stichprobe</b>	<b>12</b>
<b>4. Fragebogendokumentation und Häufigkeiten</b>	<b>13</b>
4.1 Berufliche Verläufe	13
4.2 Erwerbstätigkeit	13
4.3 Anstellungsverhältnis	13
4.4 Funktion/Position	14
4.5 Lohn	14
4.6 Freizeit	14
4.7 Zivilstand	15
4.8 Partnerschaft	15
4.9 Kinder	16
4.10 Geburtsdatum	16
4.11 Persönlichkeit	16
4.12 Arbeitszufriedenheit	17
4.13 Domänenspezifische Zufriedenheiten	17
4.14 Lebenszufriedenheit	18
4.15 Gesundheitliche Beeinträchtigung	18
4.16 Zukunftspläne	19
<b>5. Literaturverzeichnis</b>	<b>20</b>
<b>6. Anhang</b>	<b>21</b>

# 1. Einleitung

Das Projekt „B.21 Kontinuität und Wandel: Determinanten der beruflichen und persönlichen Entwicklung“ wird im Rahmen des BBT-Schwerpunktes „Individuelle Berufsbildungsentscheidungen und Berufsbildungschancen“ durchgeführt. Fragen zur individuellen beruflichen Entwicklung und ihren Determinanten können besonders gut mit echten Längsschnittstudien angegangen werden. Die Zürcher Längsschnittstudie „Von der Schulzeit bis zum mittleren Erwachsenenalter“ (kurz: ZLSE) bietet hierzu eine gute Ausgangslage.

Bei der ZLSE handelt es sich um eine begleitende Längsschnittstudie, die bisher neun Erhebungen (B1 bis B9) aus verschiedenen Projekten umfasste (Schallberger & Spiess Huldi, 2001). Sie erstreckte sich über 21 Jahre und umfasst die Lebensspanne vom 15. bis zum 36. Lebensjahr. Durch eine erneute zehnte Befragung (B10) in den Jahren 2011/12 wurden die Angaben ergänzt, welche die berufliche und die ausserberufliche Entwicklung vom 36. bis zum 49. Altersjahr betreffen (siehe Abbildung 1). Durchgeführt wurde die Folgestudie von der Hochschule für Heilpädagogik (HfH) und der Universität Basel. Die erneute Befragung erlaubt es, mehrere Fragestellungen zu beantworten, welche in sich in folgende Themenblöcke gliedern lassen: (a) Beschreibung von Berufs- und Bildungsverläufen, (b) Determinanten von Berufs- und Bildungsverläufen und (c) Risiko- und Schutzfaktoren bei der beruflichen Entwicklung. In dem vorliegenden Bericht sollen nun die Strategien zur Adressaktualisierung als auch für die Gewinnung möglichst vieler Teilnehmer erläutert werden. In einem weiteren Kapitel wird auf die neu gewonnene Stichprobe eingegangen und diese älteren Stichproben gegenübergestellt. Im Anschluss befindet sich die Fragebogendokumentation als auch alle Anhänge.

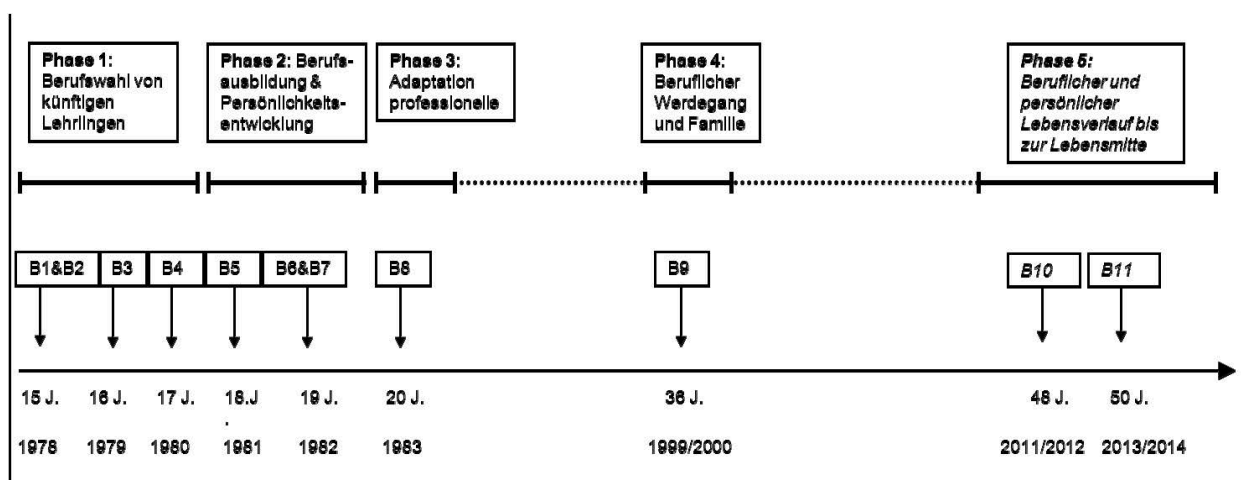


Abbildung 1. Übersicht über die Erhebungen der ZLSE

## 2. Adressrecherche und Rücklauf

Ein erstes Ziel der 10. Datenerhebung war es, möglichst viele Adressen der ehemaligen Teilnehmer wieder zu aktualisieren und diese für eine erneute Teilnahme zu motivieren.

In dem vorliegenden Bericht wird zuerst die Adressrecherche erläutert und im Anschluss auf die Auswahl der Personen eingegangen. In einem zweiten Teil wird über den Rücklauf berichtet.

### 2.1. Adressrecherche

Für die Befragung B10 werden die Personen, welche bei der letzten Befragung B9 teilgenommen haben, erneut befragt. Zusätzlich wurde versucht, die gesamte Stichprobe zu vergrössern und repräsentativer zu gestalten, in dem nach weiteren Adressen von Personen aus früheren Erhebungen gesucht wurde. Dies resultierte in 754 Personen, deren Adressen aktualisiert werden sollten.

#### Vorgehen bei der Adressrecherche

Die Adressrecherche teilte sich in einzelne Strategien auf, welche im Folgenden beschrieben werden.

1. Telefonbuch
2. Internetrecherche
3. Adressenplus<sup>1</sup>
4. Gemeinde

In einem ersten Schritt wurden die Adressen auf ihre Aktualität überprüft. Dafür wurde das Internettelefonbuch search.ch verwendet. Wurde die Person eindeutig mit richtiger Adresse und Name gefunden, wurde sie in die neue Adressliste aufgenommen. Für die restlichen Personen wurde eine zeitlich aufwändigere Internetrecherche angewendet. Hierbei wurden verschiedene Kombinationen aus Name, Geburtstag, Beruf oder speziellen Freizeitaktivitäten zusammengestellt, um die Personen im Internet zu finden.

Im Laufe der Adressrecherche wurde der Internetanbieter AdressenPlus.ch gefunden und in die Suche einbezogen. Dieser ermöglicht es, Personen unter der aktuellen, als auch unter der ehemaligen Wohnadresse zu finden. Zusätzlich liefert Adressenplus in vielen Fällen das Geburtsdatum der Person, womit diese eindeutiger verifiziert werden kann.

Die letzte Suchstrategie beinhaltete das Kontaktieren der Gemeinde. Hierbei wurde die zuletzt bekannte Gemeinde der Personen via Telefon oder E-Mail kontaktiert, um

---

<sup>1</sup> AdressenPlus.ch ist ein Onlinetool zur Suche, Überprüfung und Qualifizierung von Adressdaten. Die Adressen werden von der Schweizerischen Post geliefert. Der Anbieter stellt einen einmonatigen Probe-Account zur Verfügung, welcher kostenlos ist.

deren aktuellen oder letzten Wohnort zu erfahren. Die Anfrage verlief problemlos und war in den meisten Fällen kostenlos. Wenige Gemeinden verlangten für den Dienst bis zu 10.- pro Anfrage.

In der Tabelle 1 ist dargestellt, mit welcher Suchstrategie die 637<sup>2</sup> Adressen definitiv gefunden werden konnten.

Die Adresse einer Person, welcher im Ausland wohnhaft ist, wurde von der Adressliste B9 übernommen.

Tabelle 1. Gefundene Adressen nach Strategien

<b>Strategie</b>	<b>gefundene Adressen</b>	<b>% kumuliert</b>	<b>% bzgl. der jeweils angepassten<sup>3</sup> Ausgangslage</b>
1. Telefonbuch	293	46%	39% (754)
2. Internetrecherche	48	8%	10% (461)
3. Adressenplus	209	33%	51% (413)
4. Gemeinde	86	13%	42% (204)
B9-Adressliste	1	0%	
<b>Total</b>	<b>637</b>	<b>100%</b>	

Der zeitliche Aufwand variierte je nach Suchstrategie. So wurden für die Recherche im Telefonbuch ca. drei Minuten pro Person aufgewendet. Die maximal aufgewendete Zeit für die Internetrecherche wurde auf 30 Minuten festgelegt. Da für diese Strategie viele Adressen nicht gefunden werden konnten, wurden hier durchschnittlich 30 Minuten pro Person investiert. Im Gegenzug dazu waren es für die dritte Strategie Adressenplus nur 12 Minuten. Das Kontaktieren der Gemeinde variierte je nach Häufigkeit getätigter Umzüge der Teilnehmer. Durchschnittlich kann hier jedoch von einem Suchaufwand von 25 Minuten pro Teilnehmer ausgegangen werden. Insgesamt führt dies zu ca. 436 Stunden, welche für die Adressrecherche aufgewendet wurden. Für eine zukünftige Adressrecherche würde die Internetrecherche als Suchstrategie erst am Schluss erfolgen, da diese sich als am zeitaufwendigsten herausstellte und zudem weniger erfolgsversprechend war als die anderen Strategien.

Im Folgenden wird genauer auf die Auswahl der Stichproben eingegangen und auf die Resultate der jeweiligen Adressrecherche.

### **Stichprobe B9**

Ausgangslage für die Adressenrecherche war die Adressenliste der letzten Erhebung (B9). Für die 9. Erhebung wurden 504 Personen ausgewählt, welche vollständig erneut für die Studie gesucht werden sollten. Hierbei wurde unterschieden zwischen Personen, welche bei B9 teilgenommen haben und denjenigen, welche bei B9 ange-

<sup>2</sup> Ursprünglich wurden 670 Adressen gefunden. Im Verlauf des Fragebogenversands stellten sich jedoch 33 Adressen als fälschlicherweise verifiziert heraus und wurden von der Post zurückgesendet.

<sup>3</sup> Abzüglich derjenigen Teilnehmer, welche bereits mit einer vorangegangenen Strategie gefunden wurden.

fragt wurden, jedoch keinen Fragebogen ausfüllten (B9\_nt). Insgesamt konnten 452 Adressen aktualisiert werden (weitere Informationen: Tabelle 2).

### Unterrepräsentiertes Subsample

Da die Stichprobe der 9. Erhebung nicht in allen Punkten repräsentativ war, wurde ein Subsample 1 („Unterrepräsentiertes Subsample“) à 125 Personen aus der Ursprungsstichprobe (Datensatz „alle2357“) gezogen, um dem entgegenzuwirken. Dabei wurden Frauen mit tieferem Bildungsstand berücksichtigt, welche aus der Deutschschweiz kamen. Von den 125 Probanden, konnten die Adressen von 88 Personen gefunden werden (weitere Informationen: Tabelle 2). Hier zeigt sich auch mit 24% der grösste Anteil an Personen, welche als unauffindbar eingestuft wurden. Dies mag an den Teilnehmerinnen liegen, welche seit der letzten Befragung geheiratet haben und unter ihrem ledigen Nachnamen nicht mehr auffindbar sind.

### Zufalls-Subsample

Zusätzlich zur Stichprobe der 9. Erhebung und dem Unterrepräsentierten Subsample wurde ein Subsample 2 („Zufalls-Subsample“) aus der Ursprungsstichprobe ausgewählt, um eine grössere Stichprobe zu erhalten. Dieses setzte sich aus 125 Personen zusammen, welche nicht bereits im Unterrepräsentierten Subsample waren oder bei B9 teilnahmen. Zusätzlich wurden Personen aus der Westschweiz nicht berücksichtigt. Hierbei konnten 97 aktuelle Adressen gefunden werden (weitere Informationen: Tabelle 2).

Insgesamt wurden somit von den 754 möglichen Adressen 637 gefunden, was rund 84% gefundenen Adressen entspricht. Von den 108 Personen, für welche die Adresse nicht aktualisiert werden konnte, waren 83 unauffindbar, 21 verstorben und 13 im Ausland wohnhaft ohne Adressangaben.

Tabelle 2: Adressrecherche zu den Subsamples

Status	B9-Stichprobe	B9_nt-Stichprobe	Unterrepräs. Subsample	Zufalls-Subsample	Total
Verifiziert <sup>4</sup>	375 (95%)	77 (70%)	88 (71%)	97 (77%)	637 (84%)
Verstorben	2 (1%)	9 (8%)	4 (3%)	6 (5%)	21 (3%)
Ausland (ohne Adr.)	3 (1%)	6 (6%)	3 (2%)	1 (1%)	13 (2%)
Unauffindbar	14 (3%)	18 (16%)	30 (24%)	21 (17%)	83 (11%)
<b>Total</b>	<b>394 (100%)</b>	<b>110 (100%)</b>	<b>125 (100%)</b>	<b>125 (100%)</b>	<b>754 (100%)</b>

Anmerkung. B9\_nt: Personen, welche für B9 angefragt wurden, jedoch keinen Fragebogen ausfüllten.

<sup>4</sup> Inkl. sieben Adressen von Personen, welche im Ausland wohnhaft sind.

## 2.2. Rücklauf

In diesem Abschnitt wird auf den Rücklauf eingegangen. Dabei wurden verschiedene Versuche unternommen, den Rücklauf zu erhöhen.

In einem ersten Schritt erhielten alle Personen vor dem Versand des Fragebogens einen Brief als Vorinformation. Darin wurde den Angeschriebenen die Studie wieder in Erinnerung gerufen und bereits darüber informiert, dass sie in den nächsten zwei bis drei Wochen den Fragebogen erhalten werden. (*Anhang A a + b*)

Der anschliessende Fragebogenversand fand in zwei Etappen statt. Um eine Kollision mit den Frühlingsferien zu vermeiden, wurden die Probanden aus den Kantonen Zürich, Basel-Stadt, Basel-Land, Tessin, Schwyz, Genf und Graubünden eine Woche vor den restlichen Kantonen kontaktiert.

Nach Ablauf der Rücksendefrist wurden 300 Fragebogen zurückgesendet (Tabelle 3). Den restlichen Personen wurde ein erstes Erinnerungsschreiben gesendet, in dem die Wichtigkeit der Studie betont als auch nochmals um ihre Teilnahme gebeten wurde (*Anhang A d*). Daraufhin folgten 94 Fragebogen.

Drei Wochen nach dem ersten Erinnerungsschreiben erfolgte ein zweites inklusive einer gekürzten Version des ursprünglichen Fragebogens (*Anhang A e*). Diese gekürzte Version wurde von 78 Teilnehmern ausgefüllt.

In einem letzten Schritt wurde versucht, Personen, die noch nicht teilgenommen haben telefonisch zu erreichen und für die Studie zu gewinnen. Für eine reibungslosere Befragung direkt am Telefon wurde der Kurzfragebogen umgestellt. Da nicht alle Personen im Telefonbuch auffindbar waren, konnten von 164 nur 81 Personen kontaktiert werden. Prioritär wurden die Teilnehmer aus B9 angerufen, später dann auch diejenigen aus den Subsamples. Die Anrufe verliefen unterschiedlich. Die Reaktionen reichten von einer kulantem Teilnahme bis zur klaren Verweigerung. Die Mehrheit konnte jedoch über Telefon nicht erreicht werden. Nach maximal drei erfolglosen Versuchen pro Person wurde das telefonische Nachfassen eingestellt.

Tabelle 3. Rücklauf

Ablauf	Zeitpunkt	N <sub>gesamt</sub>	B9	B9 <sub>nt</sub>	Sub. 1	Sub. 2	Rücklauf <sub>gesamt</sub>
1. Vorinformation	März 2012	637	375	77	88	97	(100%)
2. Fragebogenversand	April 2012	300	219	20	29	32	47%
3. Erinnerungsschreiben	Mai 2012	94	58	8	12	16	15%
4. Erneute Erinnerung mit Kurzfragebogen	Juni 2012	78	38	9	17	14	12%
5. Telefonisches Nachfassen	Juli 2012	13	4	6	2	1	2%
<b>6. Rücklauf</b>	<b>Stichtag 18.02.13</b>	<b>485</b>	<b>319 85%</b>	<b>43 56%</b>	<b>60 68%</b>	<b>63 65%</b>	<b>76 %</b>

Die restlichen 152 Personen verweigerten eine Teilnahme. Dies durch eine explizite Verweigerung, welche über einen Telefonanruf oder das Zurückschicken des leeren Fragebogens erfolgte oder durch eine implizite Verweigerung durch das Nicht-Zurücksenden des Fragebogens.

In den folgenden Tabellen sind die Ausschöpfungsquote sowie die Kooperationsquote der 10. Befragung dargestellt. Tabelle 4 zeigt die Quoten für die ganze Stichprobe, die darauffolgenden Tabellen (Tabelle 5, 6, 7 und 8) explizit für die jeweilige Substichprobe.

Es wird ersichtlich, dass Ausschöpfungs- wie Kooperationsquote zwischen den einzelnen Samples stark variieren. So haben mit 85% der B9-Teilnehmer, welche bereits zum zehnten Mal an der Studie teilnahmen, relativ viele Personen sich erneut an der Studie beteiligt (Tabelle 5). Erwartungsgemäss fallen die Quoten für die anderen drei Stichproben geringer aus. So lag die letzte Befragung für die meisten Teilnehmer bereits über 30 Jahre zurück. Zusätzlich soll noch auf die Personen eingegangen werden, welche bei der B9-Befragung, trotz grosser Bemühungen sie für die Teilnahme zu motivieren, nicht an der Studie teilnahmen. Hierfür konnten bei der erneuten Befragung 56% der Kontaktierten für die neue Stichprobe wiedergewonnen werden (Tabelle 6).

Tabelle 4. Die Ausschöpfung und Kooperation in der Befragung B10 (gesamte Stichprobe)

<b>Gruppenbezeichnung</b>	<b>N</b>	<b>in % der Zielstichprobe</b>	<b>in % der Kontaktierten</b>
Zielstichprobe; davon:	754	100%	
- gestorben	21	3%	
- Ausland (ohne Adresse)	13	2%	
- Adresse nicht eruiert	83	11%	
- Kontaktiert; davon:	637	84%	100%
- explizite Verweigerung	19	3%	3%
- implizite Verweigerung	133	17%	21%
<b>- erfolgreich Befragte</b>	<b>485</b>	<b>64%</b>	<b>76%</b>
		<b>(Ausschöpfungsquote)</b>	<b>(Kooperationsquote)</b>

Tabelle 5. Die Ausschöpfung und Kooperation in der Befragung B10 (Stichprobe B9)

<b>Gruppenbezeichnung</b>	<b>N</b>	<b>in % der Zielstichprobe</b>	<b>in % der Kontaktierten</b>
Zielstichprobe; davon:	394	100%	
- gestorben	2	1%	
- Ausland (ohne Adresse)	3	1%	
- Adresse nicht eruiert	14	3%	
- Kontaktiert; davon:	375	95%	100%
- explizite Verweigerung	6	2%	2%
- implizite Verweigerung	50	12%	13%
<b>- erfolgreich Befragte</b>	<b>319</b>	<b>81%</b>	<b>85%</b>
		<b>(Ausschöpfungsquote)</b>	<b>(Kooperationsquote)</b>



Tabelle 6. Die Ausschöpfung und Kooperation in der Befragung B10 (Stichprobe B9\_nt)

<b>Gruppenbezeichnung</b>	<b>N</b>	<b>in % der Zielstichprobe</b>	<b>in % der Kontaktierten</b>
Zielstichprobe; davon:	110	100%	
- gestorben	9	8%	
- Ausland (ohne Adresse)	6	5%	
- Adresse nicht eruiert	18	17%	
- Kontaktiert; davon:	77	70%	100%
- explizite Verweigerung	7	6%	9%
- implizite Verweigerung	27	25%	35%
<b>- erfolgreich Befragte</b>	<b>43</b>	<b>39%</b>	<b>56%</b>
		<b>(Ausschöpfungsquote)</b>	<b>(Kooperationsquote)</b>

Tabelle 7. Die Ausschöpfung und Kooperation in der Befragung B10 (Stichprobe Sub. 1)

<b>Gruppenbezeichnung</b>	<b>N</b>	<b>in % der Zielstichprobe</b>	<b>in % der Kontaktierten</b>
Zielstichprobe; davon:	125	100%	
- gestorben	4	3%	
- Ausland (ohne Adresse)	3	3%	
- Adresse nicht eruiert	30	24%	
- Kontaktiert; davon:	88	70%	100%
- explizite Verweigerung	4	3%	5%
- implizite Verweigerung	24	19%	27%
<b>- erfolgreich Befragte</b>	<b>60</b>	<b>48%</b>	<b>68%</b>
		<b>(Ausschöpfungsquote)</b>	<b>(Kooperationsquote)</b>

Tabelle 8. Die Ausschöpfung und Kooperation in der Befragung B10 (Stichprobe Sub. 2)

<b>Gruppenbezeichnung</b>	<b>N</b>	<b>in % der Zielstichprobe</b>	<b>in % der Kontaktierten</b>
Zielstichprobe; davon:	125	100%	
- gestorben	6	5%	
- Ausland (ohne Adresse)	1	1%	
- Adresse nicht eruiert	21	17%	
- Kontaktiert; davon:	97	77%	100%
- explizite Verweigerung	2	2%	2%
- implizite Verweigerung	32	25%	33%
<b>- erfolgreich Befragte</b>	<b>63</b>	<b>50%</b>	<b>65%</b>
		<b>(Ausschöpfungsquote)</b>	<b>(Kooperationsquote)</b>

### 2.3. Fazit

Insgesamt kann bei der Adressrecherche als auch beim Rücklauf von einem Erfolg gesprochen werden. Die 84% gefundenen Adressen zeigen, dass sich die zeitaufwändige Adressrecherche gelohnt hat. Für zukünftige Adressrecherchen würde es sich empfehlen, die Internetrecherche erst gegen Ende durchzuführen. Die Recherche würde somit schneller zu positiven Ergebnissen führen. Zusätzlich zeigte sich die Adressauskunft über die Gemeinden als weniger problematisch als im Vorhinein angenommen. Bedenken bezüglich des Datenschutzes wurden nur selten geäußert. Auch der Rücklauf von 76% kann als Erfolg verbucht werden. Das gute Ergebnis bestätigt somit den in Kapitel 2.2 behandelten Ablauf zur Erhöhung des Rücklaufs. Zudem sollte berücksichtigt werden, dass die Teilnehmer keine Entschädigung für ihre

Teilnahme erhalten haben. Für eine zukünftige Erhebung wäre das allenfalls ein Mittel, um den Rücklauf noch zu erhöhen. In Abbildung 2 ist zusammenfassend die Beteiligung sowie Nicht-Beteiligung, unterteilt nach Substichprobe, grafisch dargestellt. Es wird ersichtlich, dass von 394 Personen nun Angaben zu ihrem ganzen beruflichen Verlauf verfügbar sind. Von 91 Personen ist ein gekürztes Fragebogenblatt der langen Version vorhanden, welches die wichtigsten Punkte der Studie abdeckt.

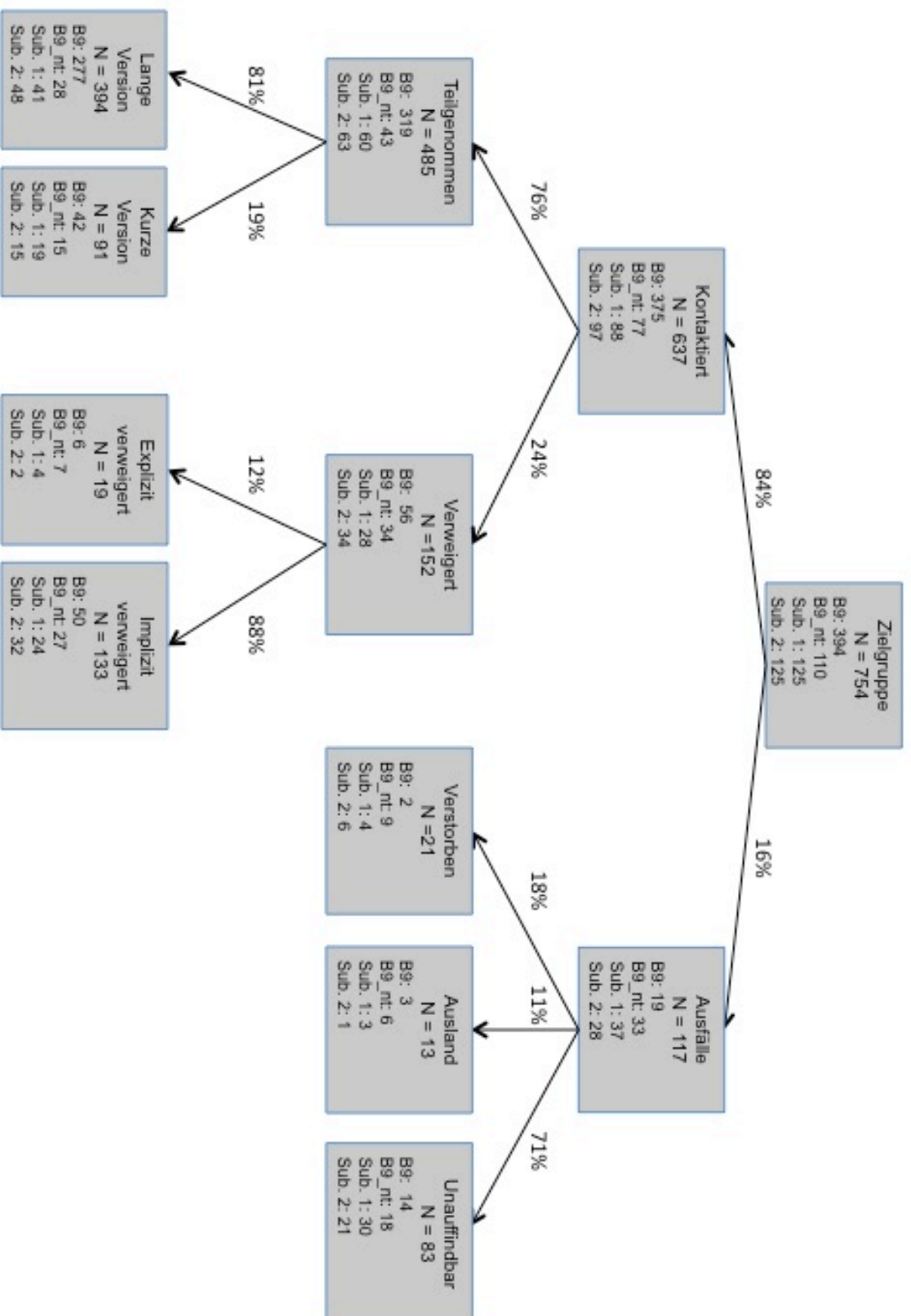


Abbildung 1: Die Personen der Zielstichprobe nach Teilnahmeverhalten.

### 3. Die Stichprobe

Für die zehnte Befragung konnten 485 Teilnehmer gewonnen werden, welche den Fragebogen ausfüllten. Wie in Tabelle 9 gezeigt wird, haben sich die Bemühungen, die Stichprobe bezüglich ihrer Repräsentativität zu verbessern gelohnt. Mit 49% Teilnehmerinnen, konnte die Frauenquote wieder der ursprünglichen Befragung (B1) angeglichen werden. Die soziale Schicht wurde definiert durch die berufliche Stellung und der Ausbildung des Vaters. Der besuchte Schultyp mit 15 Jahren wird in der Mehrzahl der Kantone unterteilt in Grundansprüche (Realschule) und erweiterte Ansprüche (Sekundar-, Bezirks-/Kantonschule). Auch hierfür konnte eine ausgeglichene Verteilung erzielt werden, sowohl zusammen als auch nach Geschlecht getrennt (Tabelle 10).

Tabelle 9. Die Stichproben der Erhebungen B1, B6, B9 und B10 nach sozialstatistischen Merkmalen

	<b>Erhebung B1 (N = 1706) (deutschspr.)</b>	<b>Erhebung B6 (N = 504)</b>	<b>Erhebung B9 (N = 394)</b>	<b>Erhebung B10 (N = 485)</b>
<i>Geschlecht</i>				
- männlich	47%	62%	61%	51%
- weiblich	53%	38%	39%	49%
<i>Soziale Herkunft</i>				
- tiefere	22%	20%	22%	22%
- mittlere	60%	62%	60%	61%
- höhere	9%	9%	10%	9%
- nicht einteilbar	9%	9%	9%	8%
<i>Besuchter Schultyp mit 15 Jahren (Einteilung gemäss Schweizer Schulstatistik)</i>				
- Grundansprüche	53%	46%	43%	49%
- Erweiterte Ansprüche	47%	54%	57%	51%

Tabelle 10. Besuchter Schultyp mit 15 Jahren aufgeteilt nach Geschlecht

	<b>Grundansprüche</b>	<b>Erweiterte Ansprüche</b>	<b>Gesamt</b>
- männlich	123 (49%)	126 (51%)	249 (100%)
- weiblich	114 (48%)	122 (52%)	236 (100%)
- Gesamt	237 (49%)	248 (51%)	485 (100%)

## 4. Fragebogendokumentation und Häufigkeiten

Im folgenden Kapitel wird auf die Items des versendeten Fragebogens eingegangen und erste Häufigkeitsauszählungen dargestellt. Bei der Konzipierung des neuen Fragebogens wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit versucht, sich möglichst genau an die B9-Erhebung zu halten. Bei neu erfragten Konstrukten wurden andere nationale Längsschnittstudien wie der Swiss Household Panel oder die LifE-Studie als Referenz herangezogen. Wie in Kapitel 2 beschrieben wurde im Verlauf des Fragebogenversands ein Kurzfrageblatt erstellt. Dieses setzt sich aus Items des ursprünglichen Fragebogens zusammen und umfasst die wichtigsten Angaben zur beruflichen Tätigkeit, zur Familie sowie Einschätzungen zur domänenspezifischen Zufriedenheit (siehe *Anhang B c*).

### 4.1 Berufliche Verläufe

Quelle: Neu gebildeter Life Graph  
 Info: In Kurzfrageblatt nicht enthalten

Variablenname	Item
	<i>Bitte tragen Sie Ihre wichtigsten Stationen in Beruf und Aus-/Weiterbildung ein, welche Sie seit Frühling 1979 (resp. 1999) gemacht haben (inkl. Prozentangaben und Grund für Wechsel)</i>
H01pha01 – H01pha21	Berufsangabe
H01pha01_BFS12 – H01pha21_BFS12	Berufscodierung anhand der BFS-Stammdaten
H01prz01 – H01prz21	Prozentangabe zu Beruf
H01anf01 – H01anf21	Datum Berufsbeginn
H01end01 – H01end21	Datum Berufsende

### 4.2 Erwerbstätigkeit

Quelle: B9-Befragung

Code	Item	Skala
H02erwt	Sind Sie zurzeit erwerbstätig?	1 = ja; 2 = nein
H02erwt_TXT	Nein, ich bin nicht erwerbstätig, weil: ...	Offene Frage

Zurzeit erwerbstätig?	N	%
Ja	448	92.4
Nein	37	7.6
Gesamt	485	100

### 4.3 Anstellungsverhältnis

Quelle: Modifizierte Version der B9-Befragung  
 Info: Bildung zweier Variablen, da einige Teilnehmer mehr als eine Anstellung haben

Skala: 1 = angestellt mit Vorgesetztenfunktion; 2 = angestellt ohne Vorgesetztenfunktion; 3 = selbständig mit Vorgesetztenfunktion; 4 = selbständig ohne Vorgesetztenfunktion

Code	Item
H03Position	Sind Sie angestellt oder selbständig?
H03Position2	Sind Sie angestellt oder selbständig?

Anstellungsverhältnis?	N	%
Angestellt mit Vorgesetztenfunktion	154	34.8
Angestellt ohne Vorgesetztenfunktion	230	51.9
Selbständig mit Vorgesetztenfunktion	33	7.4
Selbständig ohne Vorgesetztenfunktion	26	5.9
Gesamt	443	100
Missing	34	

#### 4.4 Funktion/Position

Quelle: B9-Befragung

Info: In Kurzfrageblatt nicht enthalten

Code	Item	Skala
H04funktion_txt	Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Funktion und Position im Betrieb/in der Firma:	Offene Frage

#### 4.5 Lohn

Quelle: B9-Befragung; Neue Variable: H05rente

Info: In Kurzfrageblatt nicht enthalten

Code	Item	Skala
H05lohn	Wie hoch ist Ihr jährliches Bruttoeinkommen?	Offene Frage
H05rente	Wegen Unfall/Krankheit kann ich nicht oder nur teilweise arbeiten und beziehe eine Rente.	1 = ja

Rente?	N	%
Ja	11	2.3
Nein	474	97.7
Gesamt	485	100

#### 4.6 Freizeit

Quelle: B9-Befragung

Info: In Kurzfrageblatt nicht enthalten

Code	Item	Skala
H06freizeit	Gibt es Tätigkeiten neben Beruf und Familie, für die Sie viel Zeit aufwenden? (Zum Beispiel Sport, Nebenbeschäftigung, Vereinsarbeit, Politik, ehrenamtliche	1 = nein; 2 = ja

	Tätigkeiten, Hobbies, etc.)	
H06frzakt1 – H06frzakt6	Freizeitaktivität1 – Freizeitaktivität6	Offene Frage
H06frzstd	Wie viele Stunden wenden Sie pro Woche ungefähr dafür auf?	Offene Frage (Stunden)

## 4.7 Zivilstand

Quelle: Swiss Household Panel (SHP)

Info: Bildung zweier Variablen, da einige Teilnehmer auch ihren früheren Zivilstand angeben; in Kurzfrageblatt nicht enthalten

Code	Item	Skala
H07Zivil_akt	Welches ist Ihr Zivilstand?	1 = ledig; 2 = verheiratet; 3 = getrennt; 4 = geschieden; 5 = verwitwet; 6 = eingetragene Partnerschaft; 7 = aufgelöste Partnerschaft
H07Zivil_akt_jahr	Seit?	Offene Frage
H07Zivil_vorh	Welches ist Ihr Zivilstand?	1 = ledig; 2 = verheiratet; 3 = getrennt; 4 = geschieden; 5 = verwitwet; 6 = eingetragene Partnerschaft; 7 = aufgelöste Partnerschaft
H07Zivil_vorh_jahr	Seit?	Offene Frage

Zivilstand aktuell?	N	%
Ledig	54	13.7
Verheiratet	255	64.9
Getrennt	13	3.3
Geschieden	61	15.5
Verwitwet	5	1.3
Eingetragene Partnerschaft	4	1.0
Aufgelöste Partnerschaft	1	0.3
Gesamt	393	100
Missing	90	

## 4.8 Partnerschaft

Quelle: Leicht modifizierte Version der B9-Befragung

Code	Item	Skala
H08partn	Leben Sie in einer festen Partnerschaft oder Ehe?	1 = ja; 2 = nein
H08wohnp	Wohnen Sie mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin zusammen?	1 = ja; 2 = nein
H08erwpp	Ist Ihr Partner/Partnerin erwerbstätig?	1 = ja; 2 = nein
H08erwpp_prz	Erwerbstätigkeit PartnerIn Prozent	Offene Frage (%)
H08hausa	Welcher Anteil der Hausarbeit (inkl. Kinderbetreuung) liegt bei Ihnen?	Offene Frage (%)

	Partnerschaft od. Ehe?		Zusammenwohnen?		Erwerbstätigkeit Partner?	
	N	%	N	%	N	%
Ja	403	83.3	356	90.8	348	88.5
Nein	81	16.7	36	9.2	45	11.5
Gesamt	484	100	392	100	393	100
Missing			80		81	

#### 4.9 Kinder

Quelle: B9-Befragung; Neue Variablen: H09Kind\_perm und H09Kind\_temp (in Kurzfrageblatt nicht enthalten)

Code	Item	Skala
H09Kind1 – H09Kind5	Falls Sie Kinder haben (eigene oder der Partnerin/des Partners): Notieren Sie bitte das jeweilige Geburtsjahr:	Offene Frage (Jahr)
	Wie viele Kinder wohnen mit Ihnen zusammen in einem Haushalt?	
H09Kind_perm	...ständig?	Offene Frage
H09Kind_temp	...zeitweise?	Offene Frage

	Kinder ständig daheim		Kinder zeitweise daheim	
	N	%	N	%
1	62	27.1	37	63.8
2	131	57.2	13	22.4
3	30	13.1	8	13.8
4	5	2.2		
5	1	0.4		
Gesamt	229	100	58	100
Missing	254		426	

#### 4.10 Geburtsdatum

Quelle: B9-Befragung

Info: In Kurzfrageblatt nicht enthalten

Code	Item	Skala
H10Gebdt	Wie lautet Ihr eigenes Geburtsdatum?	Offene Frage

#### 4.11 Persönlichkeit

Quelle: Swiss Household Panel (SHP); Big Five Inventory ten (Rammstedt & John, 2007)

Info: In Kurzfrageblatt nicht enthalten

Skala: 0 = überhaupt nicht einverstanden; ...; 10 = vollumfänglich einverstanden



Code	Item
	<i>Bitte geben Sie an, inwieweit Sie mit den folgenden Aussagen einverstanden sind. Ich betrachte mich als Person, die ...</i>
H11pers_Reserviert	... reserviert ist
H11pers_Vertrauen	... den Leuten im allgemeinen Vertrauen entgegen bringt
H11pers_Gruendlich	... gründliche Arbeit leistet
H11pers_Gelassen	... gelassen ist und gut mit Stress umgehen kann
H11pers_Phantasie	... eine lebhaftige Fantasie hat
H11pers_Offen	... offen und gesellig ist
H11pers_FehlerAndere	... dazu neigt, bei anderen Fehler zu suchen
H11pers_Traegheit	... zu Trägheit neigt
H11pers_Nervositaet	... leicht nervös wird
H11pers_Kuenstlerisch	... künstlerische Interessen hat

#### 4.12 Arbeitszufriedenheit

Quelle: Leicht modifizierte Version aus dem Swiss Household Panel (SHP)

Info: In Kurzfrageblatt nicht enthalten

Skala: 0 = überhaupt nicht zufrieden; ...; 10 = vollumfänglich zufrieden

Code	Item
	<i>Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit folgenden Aspekten Ihrer aktuellen Arbeit (oder zuletzt ausgeübten Arbeit, falls diese nicht länger als zwei Jahre zurückliegt) sind. Wie zufrieden sind Sie mit ...</i>
H12az_Allg	... Ihrer Arbeit allgemein.
H12az_Einkom	... dem Einkommen von Ihrer Arbeit.
H12az_Arbeitsbed	... Ihren Arbeitsbedingungen.
H12az_Kollegen	... dem Verhältnis zu den Arbeitskolleginnen und -kollegen.
H12az_Interessant	... wie interessant Ihre Arbeit ist.
H12az_Umfang	... dem Umfang von Ihrer Arbeit.

#### 4.13 Domänenspezifische Zufriedenheiten

Quelle: Modifizierte Version der B9-Befragung; Neue Variablen: H13zuf\_Partnersch, H13zuf\_Familie, H13zuf\_Gesundht

Skala: 0 = überhaupt nicht zufrieden; ...; 10 = vollumfänglich zufrieden

Code	Item
	<i>Bitte versuchen Sie, sich die folgenden Lebensbereiche zu vergegenwärtigen und geben Sie an, wie zufrieden oder unzufrieden Sie mit Ihrer jetzigen Situation sind. Zufrieden mit ...</i>
H13zuf_Beruf	... meinem jetzigen Beruf
H13zuf_Partnersch	... meiner Partnerschaft
H13zuf_Familie	... meiner Familie
H13zuf_Finanzien	... meiner finanziellen Situation
H13zuf_Freizeit	... meiner Freizeit
H13zuf_Gesundht	... meiner Gesundheit
H13zuf_Leben	... meinem Leben insgesamt

#### 4.14 Lebenszufriedenheit

Quelle: Satisfaction with Life Scale (Diener et al., 1985; Schumacher, 2003)

Info: In Kurzfrageblatt nicht enthalten

Skala: 0 = *stimme überhaupt nicht zu*; 1 = *stimme nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *weder/noch*; 4 = *stimme eher zu*; 5 = *stimme zu*; 6 = *stimme genau zu*

Code	Item
	<i>Nachfolgend finden Sie fünf Aussagen, denen Sie zustimmen oder nicht zustimmen können. Nutzen Sie die Antwortskala, um das Ausmass Ihrer Zustimmung anzugeben.</i>
H14LIFE_1	In den meisten Bereichen entspricht mein Leben meinen Idealvorstellungen.
H14LIFE_2	Meine Lebensbedingungen sind ausgezeichnet.
H14LIFE_3	Ich bin mit meinem Leben zufrieden.
H14LIFE_4	Bisher habe ich die wesentlichen Dinge erreicht, die ich mir für mein Leben wünsche.
H14LIFE_5	Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich kaum etwas ändern.

#### 4.15 Gesundheitliche Beeinträchtigung

Quelle: Modifizierte Version der Life-Studie („Lebensverläufe ins frühe Erwachsenenalter“; Fend, Berger, & Grob, 2009)

Info: In Kurzfrageblatt nicht enthalten

Code	Item	Skala
H15GesundBeeint	Fühlen Sie sich gesundheitlich beeinträchtigt?	1 = ja; 2 = nein
	Falls ja, woran liegt das?	
H15Unfall	Durch Unfall?	1 = leichte Beeinträchtigung; 2 = mittlere Beeinträchtigung; 3 = schwere Beeinträchtigung
H15physBeeint	Durch körperliche Erkrankung?	1 = leichte Beeinträchtigung; 2 = mittlere Beeinträchtigung; 3 = schwere Beeinträchtigung
H15psychBeeint	Durch seelische Belastung?	1 = leichte Beeinträchtigung; 2 = mittlere Beeinträchtigung; 3 = schwere Beeinträchtigung
H15anderes	Anderes:	1 = leichte Beeinträchtigung; 2 = mittlere Beeinträchtigung; 3 = schwere Beeinträchtigung
H15anderes_TXT	Anderes: .....	Offene Frage

gesund. Beeinträchtigung?	N	%
Ja	126	32.0
Nein	268	68.0
Gesamt	394	100
Missing	90	

	<b>Unfall?</b>	<b>Körperliche Erkrankung?</b>	<b>Seelische Belastung?</b>	<b>Anderes?</b>
	<b>N</b>	<b>N</b>	<b>N</b>	<b>N</b>
Leichte Beeinträchtigung	33	40	25	21
Mittlere Beeinträchtigung	5	22	16	8
Schwere Beeinträchtigung	3	5	5	6
Gesamt	41	67	46	35

#### 4.16 Zukunftspläne

Quelle: Neu gebildete Variable

<b>Code</b>	<b>Item</b>	<b>Skala</b>
H16change	Haben Sie beruflich und privat Veränderungsabsichten für die kommenden Jahre? Falls ja, welche? .....	Offene Frage

## 5. Literaturverzeichnis

- Diener, E., Emmons, R. A., Larsen, R. J., & Griffin, S. (1985). The satisfaction with life scale. *Journal of Personality Assessment*, 49, 71-75.
- Fend, H., Berger, F., & Grob, U. (Eds.). (2009). *Lebensverläufe, Lebensbewältigung, Lebensglück. Ergebnisse der LifE-Studie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Rammstedt B, John O. P. (2007). Measuring personality in one minute or less: A 10-item short version of the Big Five Inventory in English and German. *Journal of Research in Personality*, 41, 203–212.
- Schallberger, U., & Spiess Huld, C. (2001). Die Zürcher Längsschnittstudie "Von der Schulzeit bis zum mittleren Erwachsenenalter". *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 21(1), 80-89.
- Schumacher, J. (2003). SWLS. Satisfaction with life scale. In J. Schumacher, A. Klai-berg, & E. Brähler (Eds.), *Diagnostische Verfahren zu Lebensqualität und Wohlbefinden* (S. 305-308). Göttingen: Hogrefe.

## **6. Anhang**

*Anhang A*

- a) Vorinformation B9
- b) Vorinformation
- c) Begleitbrief zum Fragebogen
- d) Erstes Erinnerungsschreiben
- e) Zweites Erinnerungsschreiben

*Anhang B*

- a) Lange Version Fragebogen
- b) Life Graph ab 1999
- c) Kurzfrageblatt

## Anhang A. a) Vorinformation B9



«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Adresse»  
«PLZ» «Ort»

02.04.2012

### Studie „Von der Schulzeit bis ins mittlere Erwachsenenalter“

Sehr geehrter «Anrede» «Nachname»

Erinnern Sie sich noch daran, dass Sie in Ihrer Abschlussklasse an einer schweizerischen Studie zur Berufswahl und Berufsbildung teilgenommen haben? Die Befragung fand 1978 in Ihrem Schulhaus statt und wurde von der Universität Zürich durchgeführt. Dank Ihrer Mitarbeit wurden viele Ergebnisse erzielt, welche für die Berufsbildung sehr nützlich waren.

Gegenwärtig setzen wir von der Universität Basel und der Hochschule für Heilpädagogik Zürich diese Studie fort. Dabei wird untersucht, wie Ihre berufliche und familiäre Situation heute, also rund 34 Jahre später, aussieht und welchen Werdegang Sie hinter sich haben. Es handelt sich um die erste Studie dieser Art in der Schweiz. Die Studie wird vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) unterstützt und soll wichtige Resultate zur beruflichen Entwicklung liefern.

In den nächsten zwei bis drei Wochen werden wir Ihnen dazu einen Fragebogen zukommen lassen. Wir möchten Sie herzlich bitten, diesen auszufüllen und an uns zurückzusenden.

Für Ihre wichtige Unterstützung danken wir Ihnen bereits im Voraus!

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. Kurt Häfeli  
HfH Zürich

Prof. Dr. Alexander Grob  
Universität Basel

Dr. Claudia Schellenberg  
HfH Zürich

Departement  
Weiterbildung, Forschung  
Dienstleistungen

Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
CH-8050 Zürich

Tel +41 44 317 11 39  
claudia.schellenberg@hfh.ch

Tel +41 44 317 12 59  
achim.haettich@hfh.ch

## Anhang A. b) Vorinformation



«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Adresse»  
«PLZ» «Ort»

02.04.2012

### Studie „Von der Schulzeit bis ins mittlere Erwachsenenalter“

Sehr geehrter «Anrede» «Nachname»

Erinnern Sie sich noch daran, dass Sie in Ihrer Abschlussklasse an einer schweizerischen Studie zur Berufswahl und Berufsbildung teilgenommen haben? Die Befragung fand 1978 in Ihrem Schulhaus statt und wurde von der Universität Zürich durchgeführt. Dank Ihrer Mitarbeit wurden viele Ergebnisse erzielt, welche für die Berufsbildung sehr nützlich waren.

Gegenwärtig setzen wir von der Universität Basel und der Hochschule für Heilpädagogik Zürich diese Studie fort. Dabei wird untersucht, wie Ihre berufliche und familiäre Situation heute, also rund 34 Jahre später, aussieht und welchen Werdegang Sie hinter sich haben. Es handelt sich um die erste Studie dieser Art in der Schweiz. Die Studie wird vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) unterstützt und soll wichtige Resultate zur beruflichen Entwicklung liefern.

In den nächsten zwei bis drei Wochen werden wir Ihnen dazu einen Fragebogen zukommen lassen. Wir möchten Sie herzlich bitten, diesen auszufüllen und an uns zurückzusenden.

Für Ihre wichtige Unterstützung danken wir Ihnen bereits im Voraus!

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. Kurt Häfeli  
HfH Zürich

Prof. Dr. Alexander Grob  
Universität Basel

Dr. Claudia Schellenberg  
HfH Zürich

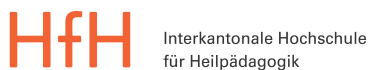
Departement  
Weiterbildung, Forschung  
Dienstleistungen

Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
CH-8050 Zürich

Tel +41 44 317 11 39  
claudia.schellenberg@hfh.ch

Tel +41 44 317 12 59  
achim.haettich@hfh.ch

## Anhang A. c) Begleitbrief zum Fragebogen



«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Adresse»  
«PLZ» «Ort»

23.04.2012

### Fragebogen „Von der Schulzeit bis ins mittlere Erwachsenenalter“

Sehr geehrte «Anrede» «Nachname»


Vor rund drei Wochen haben wir Sie bezüglich unserer Studie „Von der Schulzeit bis ins mittlere Erwachsenenalter“ kontaktiert.

In der Beilage finden Sie den angekündigten Fragebogen. Wir bitten Sie, diesen auszufüllen und bis am 13. Mai im beigelegten Rücksendecouvert an uns zurückzuschicken. Der Fragebogen wurde bewusst möglichst kurz gehalten, damit das Ausfüllen nicht zu viel Zeit kostet. Damit die Ergebnisse aussagekräftig sind, sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

Wir garantieren Ihnen selbstverständlich, dass die Angaben gemäss den eidgenössischen Datenschutzbestimmungen streng vertraulich behandelt und rein wissenschaftlichen Zwecken dienen. Weitere Informationen zu dieser Untersuchung finden Sie unter [www.zlse-hfh.ch](http://www.zlse-hfh.ch).

Vielen Dank für Ihre wichtige Unterstützung!

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. Kurt Häfeli  
HfH Zürich



Prof. Dr. Alexander Grob  
Universität Basel



Dr. Claudia Schellenberg  
HfH Zürich

Beilage  
- Fragebogen  
- Rücksendecouvert

Departement  
Weiterbildung, Forschung  
Dienstleistungen

Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
CH-8050 Zürich

Tel +41 44 317 11 39  
[claudia.schellenberg@hfh.ch](mailto:claudia.schellenberg@hfh.ch)

Tel +41 44 317 12 59  
[achim.haettich@hfh.ch](mailto:achim.haettich@hfh.ch)



## Anhang A. d) Erstes Erinnerungsschreiben



«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Adresse»  
«PLZ» «Ort»

16.05.2012

### Erinnerung „Von der Schulzeit bis ins mittlere Erwachsenenalter“

Sehr geehrte «Anrede» «Nachname»

Letzten Monat haben wir Ihnen unseren Fragebogen „Von der Schulzeit bis ins mittlere Erwachsenenalter“ geschickt mit der Bitte, diesen bis am 13. Mai an uns zurückzusenden.

Bis anhin haben wir bereits die Hälfte der Fragebogen zurückerhalten. Leider war Ihr Fragebogen noch nicht dabei.

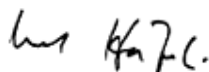
Um aussagekräftige Ergebnisse zu erzielen, sind wir auch auf Ihre Angaben angewiesen. Aus diesem Grund möchten wir Sie nochmals herzlich bitten, den Fragebogen auszufüllen und an uns weiterzuleiten. Mit Ihrer Hilfe können wir wichtige Auskünfte über das mittlere Lebensalter gewinnen, welches bis anhin nur wenig erforscht wurde. Der Fragebogen wurde bewusst kurz gehalten, damit Sie das Ausfüllen nicht zu viel Zeit kostet.

Wir möchten Sie gerne noch einmal darüber informieren, dass Ihre Angaben gemäss den eidgenössischen Datenschutzbestimmungen streng vertraulich behandelt werden und rein wissenschaftlichen Zwecken dienen.

Sollte sich Ihre Rücksendung genau mit diesem Schreiben kreuzen, ignorieren Sie bitte diesen Brief. Falls Sie den Fragebogen verlegt oder entsorgt haben, kontaktieren Sie uns und wir lassen Ihnen ein neues Exemplar zukommen. Besuchen sie auch unsere Homepage: [www.zlse-hfh.ch](http://www.zlse-hfh.ch)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. Kurt Häfeli  
HfH Zürich



Prof. Dr. Alexander Grob  
Universität Basel



Dr. Claudia Schellenberg  
HfH Zürich

## Anhang A. e) Zweites Erinnerungsschreiben



«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Adresse»  
«PLZ» «Ort»

06.06.2012

### Erinnerung „Von der Schulzeit bis ins mittlere Erwachsenenalter“

Sehr geehrte «Anrede» «Nachname»

Im April haben wir Ihnen einen Fragebogen zu unserer Studie „Von der Schulzeit bis ins mittlere Erwachsenenalter“ geschickt. Leider haben wir Ihren Fragebogen noch nicht zurück erhalten. Entschuldigen Sie, dass wir Sie deswegen erneut kontaktieren. Für unsere Forschung und die anschliessende Umsetzung in die Praxis (z.B. Laufbahnberatung) ist es jedoch wichtig, möglichst viele Daten, also auch Ihre, zu gewinnen. Viele Ihrer ehemaligen Klassenkameraden haben bereits an der Studie teilgenommen. Diese haben uns rückgemeldet, dass es für sie spannend war, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.

Beiliegend finden Sie eine gekürzte Version des Fragebogens (und ein frankiertes Rückantwortkuvert). Das Ausfüllen sollte somit höchstens fünf Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen. Dies ist für Sie ein kleiner Aufwand, der für uns aber von grossem Nutzen ist.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie unsere Homepage unter [www.zlse-hfh.ch](http://www.zlse-hfh.ch)

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. Kurt Häfeli  
HfH Zürich

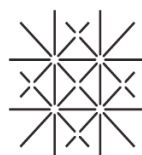


Prof. Dr. Alexander Grob  
Universität Basel



Dr. Claudia Schellenberg  
HfH Zürich

## Anhang B. a) Lange Version Fragebogen



UNI  
BASEL

### Fragebogen

## Von der Schulzeit bis ins mittlere Erwachsenenalter

Frühling 2012

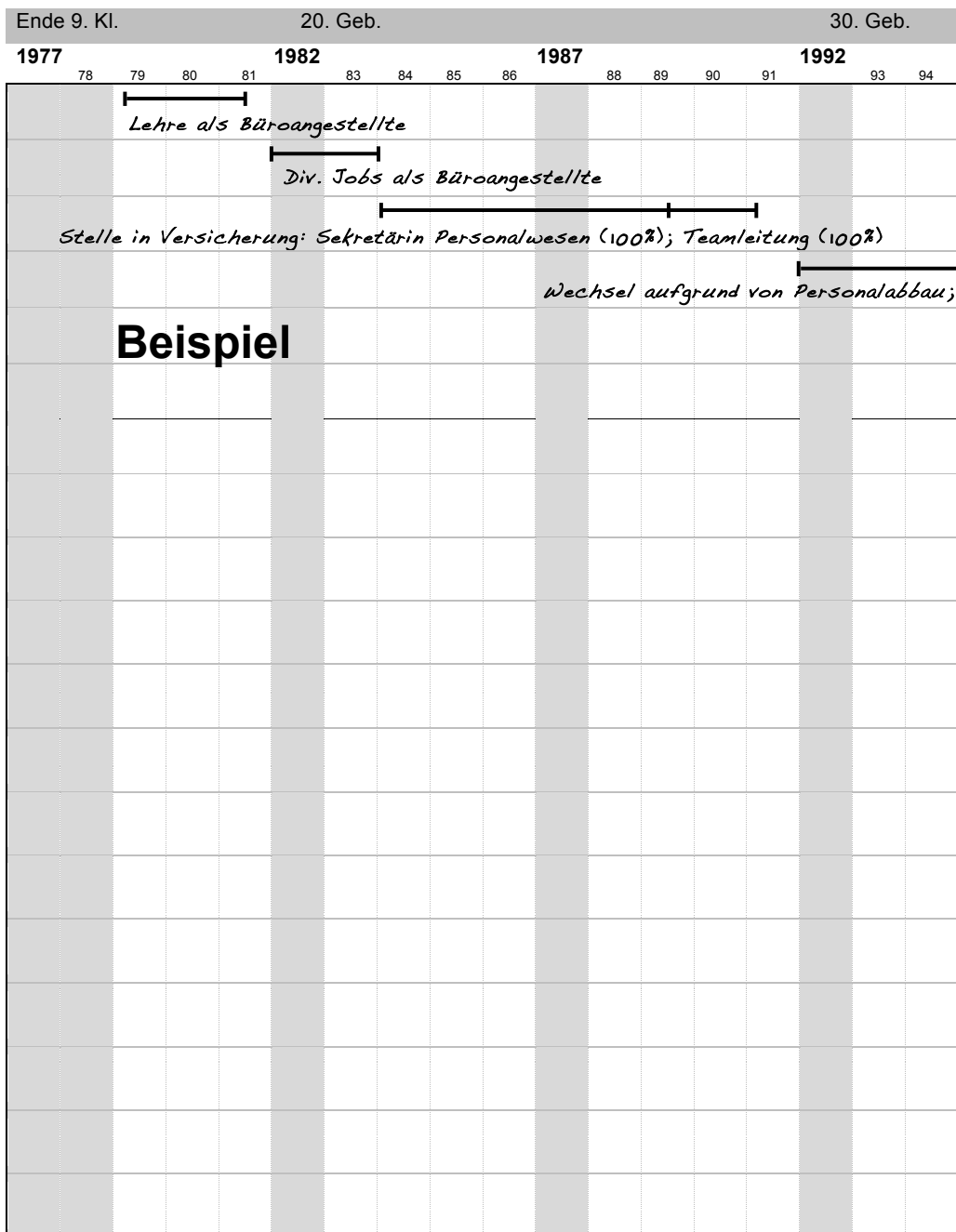
Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen im beiliegenden, frankierten Antwortcouvert **bis am 13. Mai** zurück.

Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Angaben gemäss den eidgenössischen Datenschutzbestimmungen behandelt werden. Die Angaben werden anonymisiert und nur statistisch ausgewertet. Die ID-Nummer auf dem Fragebogen ist nur für die Rücklaufkontrolle.  
ID:

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Dr. Claudia Schellenberg (044 317 11 39) oder Herrn Dr. Achim Hättich (044 317 12 59) oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [zlse@hfh.ch](mailto:zlse@hfh.ch)

**1. Bitte tragen Sie Ihre wichtigsten Stationen in Beruf und Aus-/Weiterbildung ein, welche Sie seit Frühling 1979 gemacht haben (inkl. Prozentangaben und Grund für Wechsel)**

Bitte geben Sie möglichst genaue Bezeichnungen für Berufstätigkeiten und Aus-/Weiterbildungen an: Zum Beispiel Büroangestellte statt Angestellte; Verwaltungsangestellter/Prokurist statt kaufm. Angestellter; Berufsschullehrerin statt Lehrerin.





**2. Sind Sie zurzeit erwerbstätig?**

Ja

Nein, ich bin nicht erwerbstätig, weil: .....  
.....

Falls Sie **nicht erwerbstätig** sind, gehen Sie bitte direkt zu **Frage 5**.

**3. Sind Sie angestellt oder selbständig?**

Angestellt **mit** Vorgesetztenfunktion

Angestellt **ohne** Vorgesetztenfunktion

Selbständig **mit** Vorgesetztenfunktion

Selbständig **ohne** Vorgesetztenfunktion

**4. Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Funktion und Position im Betrieb / in der Firma:**

.....  
.....  
.....  
.....

**5. Wie hoch ist Ihr jährliches Bruttoeinkommen?**

Ich verdiene ungefähr ..... Franken im Jahr.

Wegen Unfall/Krankheit kann ich nicht oder nur teilweise arbeiten und beziehe eine Rente.

**6. Gibt es Tätigkeiten neben Beruf und Familie, für die Sie viel Zeit aufwenden?**

(Zum Beispiel Sport, Nebenbeschäftigung, Vereinsarbeit, Politik, ehrenamtliche Tätigkeiten, Hobbies etc.)

Nein

Ja, ich wende viel Zeit auf für .....

..... (bitte Tätigkeiten angeben)

Wie viele Stunden wenden Sie pro Woche ungefähr dafür auf? ..... (Anzahl Stunden pro Woche)

**7. Welches ist Ihr Zivilstand?**

- Ledig, niemals verheiratet
- Verheiratet, seit ..... (Jahreszahl)
- Getrennt, seit ..... (Jahreszahl)
- Geschieden, seit ..... (Jahreszahl)
- Verwitwet, seit ..... (Jahreszahl)
- In eingetragener Partnerschaft, seit ..... (Jahreszahl)
- Aufgelöste Partnerschaft, seit ..... (Jahreszahl)

**8. Leben Sie in einer festen Partnerschaft oder Ehe?**

- Ja  Nein – direkt zu Frage 9

**Wohnen Sie mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin zusammen?**

- Ja  Nein

**Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin erwerbstätig?**

- Ja, zu .....%  Nein

**Welcher Anteil der Hausarbeit (inkl. ev. Kinderbetreuung) liegt bei Ihnen? .....%**

**9. Falls Sie Kinder haben (eigene oder der Partnerin/des Partners): Notieren Sie bitte das jeweilige Geburtsjahr:**

.....

**Wie viele Kinder wohnen mit Ihnen zusammen in einem Haushalt?**

.....ständig

.....zeitweise

**10. Wie lautet Ihr eigenes Geburtsdatum?**

.....

**11. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie mit den folgenden Aussagen einverstanden sind.**

Ich betrachte mich als Person, die ....

	0 Überhaupt nicht einverstanden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Voll- umfänglich einverstanden
... reserviert ist	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... den Leuten im allgemeinen Vertrauen entgegen bringt	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... gründliche Arbeit leistet	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... gelassen ist und gut mit Stress umgehen kann	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... eine lebhafte Fantasie hat	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... offen und gesellig ist	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... dazu neigt, bei anderen Fehler zu suchen	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... zu Trägheit neigt	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... leicht nervös wird	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... künstlerische Interessen hat	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10

**12. Bitte geben Sie an, wie zufrieden Sie mit folgenden Aspekten Ihrer aktuellen Arbeit (oder zuletzt ausgeübten Arbeit, falls diese nicht länger als zwei Jahre zurückliegt) sind.**

Wie zufrieden sind Sie mit ...

	0 Überhaupt nicht zufrieden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Voll- umfänglich zufrieden
... Ihrer Arbeit allgemein	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... dem Einkommen von Ihrer Arbeit	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... Ihren Arbeitsbedingungen	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... dem Verhältnis zu den Arbeitskolleginnen und -kollegen	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... wie interessant Ihre Arbeit ist	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... dem Umfang von Ihrer Arbeit	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10



**13. Bitte versuchen Sie, sich die folgenden Lebensbereiche zu vergegenwärtigen und geben Sie an, wie zufrieden oder unzufrieden Sie mit Ihrer jetzigen Situation sind.**

Zufrieden mit ...

	0 Überhaupt nicht zufrieden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Voll- umfänglich zufrieden
... meinem jetzigen Beruf	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>10</sub>
... meiner Partnerschaft	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>10</sub>
... meiner Familie	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>10</sub>
... meiner finanziellen Situation	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>10</sub>
... meiner Freizeit	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>10</sub>
... meiner Gesundheit	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>10</sub>
... meinem Leben insgesamt	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>10</sub>

**14. Nachfolgend finden Sie fünf Aussagen, denen Sie zustimmen oder nicht zustimmen können. Nutzen Sie die Antwortskala, um das Ausmass Ihrer Zustimmung anzugeben.**

	0 Stimme über- haupt nicht zu	1 Stimme nicht zu	2 Stimme eher nicht zu	3 Weder/ noch	4 Stimme eher zu	5 Stimme zu	6 Stimme genau zu
In den meisten Bereichen entspricht mein Leben meinen Idealvorstellungen.	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
Meine Lebensbedingungen sind ausgezeichnet.	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
Ich bin mit meinem Leben zufrieden.	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
Bisher habe ich die wesentlichen Dinge erreicht, die ich mir für mein Leben wünsche.	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich kaum etwas ändern.	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>

**15. Fühlen Sie sich gesundheitlich beeinträchtigt?**

- Ja
- Nein

Falls ja, woran liegt das?

	Leichte Beeinträchtigung	Mittlere Beeinträchtigung	Schwere Beeinträchtigung
Durch Unfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch körperliche Erkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch seelische Belastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderes: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**16. Haben Sie beruflich und privat Veränderungsabsichten für die kommenden Jahre?**

Falls ja, welche? .....

.....

.....

.....

**Hier ist Platz für Ergänzungen und Mitteilungen:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

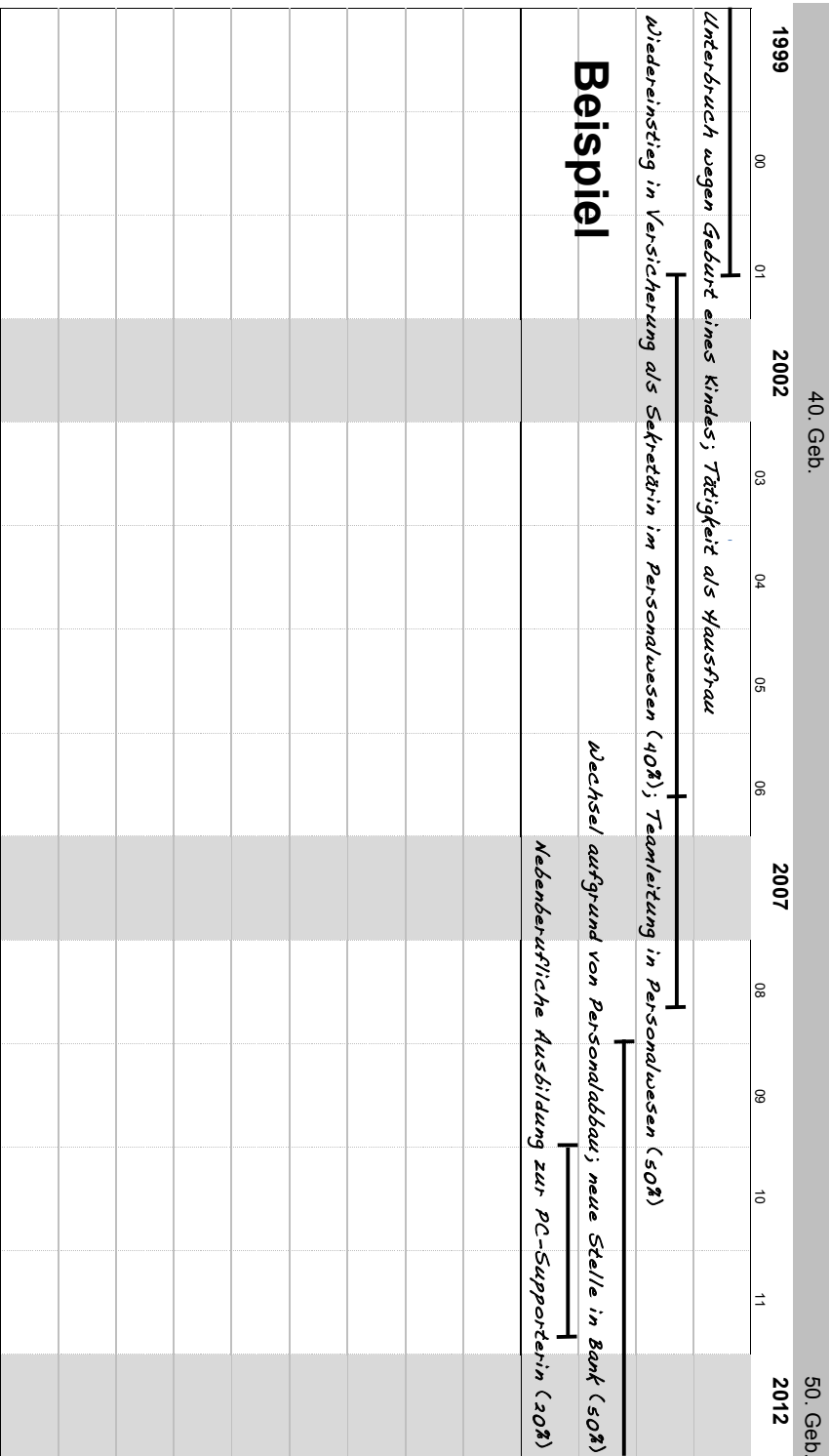
.....

.....

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**

Anhang B. b) Life Graph ab 1999

1. **Bitte tragen Sie ein, was Sie seit 1999 in Beruf und Aus-/Weiterbildung gemacht haben (inkl. Prozentangaben und Grund für Wechsel)**  
 Bitte geben Sie möglichst genaue Bezeichnungen für Berufstätigkeiten und Aus-/Weiterbildungen an: Zum Beispiel Büroangestellte statt Angestellte;  
 Verwaltungs-angestellter/Prokurist statt kaufm. Angestellter; Berufsschullehrerin statt Lehrerin.



Sollten Sie zusätzlich Platz brauchen, benutzen Sie bitte die hinterste Seite oder ein Beiblatt.

## Anhang B. c) Kurzfrageblatt

### Kurzfrageblatt

#### „Von der Schulzeit bis ins mittlere Erwachsenenalter“

<p><b>1. Sind Sie zurzeit erwerbstätig?</b></p> <p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Nein, ich bin nicht erwerbstätig, weil: .....</p>
<p><b>2. Sind Sie angestellt oder selbständig?</b></p> <p><input type="checkbox"/> Angestellt <b>mit</b> Vorgesetztenfunktion      <input type="checkbox"/> Angestellt <b>ohne</b> Vorgesetztenfunktion</p> <p><input type="checkbox"/> Selbständig <b>mit</b> Vorgesetztenfunktion      <input type="checkbox"/> Selbständig <b>ohne</b> Vorgesetztenfunktion</p>
<p><b>3. Bitte geben Sie die aktuelle oder zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit möglichst genau an:</b></p> <p>.....</p> <p>Ich arbeite/arbeitete <input type="checkbox"/> Teilzeit, zu .....%      <input type="checkbox"/> vollzeitlich</p>
<p><b>4. Leben Sie in einer festen Partnerschaft oder Ehe?</b> <input type="checkbox"/> Ja      <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><b>Wohnen Sie mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin zusammen?</b> <input type="checkbox"/> Ja      <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><b>Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin erwerbstätig?</b> <input type="checkbox"/> Ja, zu .....%      <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><b>Welcher Anteil der Hausarbeit (inkl. ev. Kinderbetreuung) liegt bei Ihnen?</b> .....</p>
<p><b>5. Falls Sie Kinder haben (eigene oder der Partnerin/des Partners): Notieren Sie bitte das jeweilige Geburtsjahr</b></p> <p>.....</p>

**Bitte wenden >>>**

Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Angaben gemäss den eidgenössischen Datenschutzbestimmungen behandelt werden. Die Angaben werden anonymisiert und nur statistisch ausgewertet. Die ID-Nummer auf dem Fragebogen ist nur für die Rücklaufkontrolle.

ID:

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Dr. Claudia Schellenberg (044 317 11 39) oder Herrn Dr. Achim Hättich (044 317 12 59) oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [zlse@hfh.ch](mailto:zlse@hfh.ch)

**6. Bitte versuchen Sie, sich die folgenden Lebensbereiche zu vergegenwärtigen und geben Sie an, wie zufrieden oder unzufrieden Sie mit Ihrer jetzigen Situation sind.**

Zufrieden mit ...

	0 Überhaupt nicht zufrieden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Voll- umfänglich zufrieden
... meiner jetzigen Arbeitsstelle	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... meinem jetzigen Beruf	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... meiner Partnerschaft	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... meiner Familie	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... meiner finanziellen Situation	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... meiner Freizeit	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... meiner Gesundheit	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10
... meinem Leben insgesamt	<input type="checkbox"/> _0	<input type="checkbox"/> _1	<input type="checkbox"/> _2	<input type="checkbox"/> _3	<input type="checkbox"/> _4	<input type="checkbox"/> _5	<input type="checkbox"/> _6	<input type="checkbox"/> _7	<input type="checkbox"/> _8	<input type="checkbox"/> _9	<input type="checkbox"/> _10

**7. Haben Sie beruflich und privat Veränderungsabsichten für die kommenden Jahre?**

Falls ja, welche? .....

.....

.....

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**